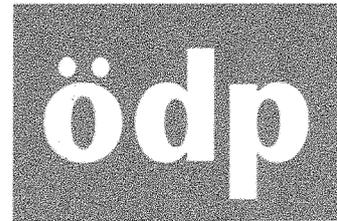


TOP



ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Lerchenberg, Tizianweg 17 B
55127 Mainz-Lerchenberg

Ortsbeiratsfraktion
auf dem Lerchenberg
Karl-Heinz Schimpf
Tizianweg 17 B
55127 Mainz-Lerchenberg

Telefon: 06131/478081
E-Mail: khsimz@kabelmail.de

Vorlage-Nr. 0158/2016

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 28.01.2016 Verkehrsführung Hindemithstrasse Mainz-Lerchenberg Querung der Fahrbahnen Höhe Hotel Lerchenberg

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die ursprüngliche Verkehrsführung der Hindemithstraße, die Querung in beide Richtungen Höhe Hotel Lerchenberg, wieder hergestellt werden kann wie vor Beginn der Baumaßnahme „Mainzelbahn“.

Alternativ möge die Verwaltung prüfen, ob die einige Meter weiter Richtung Bürgerhaus bereits fertiggestellte (derzeit noch nicht geöffnete) Querung zur jetzigen Verkehrsführung genutzt werden kann. Die derzeit genutzte Querung Hotel Lerchenberg Richtung Brahmweg könnte dann in die Gegenrichtung befahren werden.

Begründung:

Dem Wunsch vieler Lerchenberger/-innen, die ursprüngliche Verkehrsführung wie vor Beginn der Baumaßnahmen „Mainzelbahn“ entsprechend der Situation vor Ort nach Möglichkeit wieder herzustellen, wurde zum Teil Rechnung getragen. Der Verkehr auf der Hindemithstraße wird nun wieder auf getrennten Fahrbahnen geführt.

Durch die Baumaßnahmen fiel eine der zwei gegenläufig befahrbaren Querverbindungen in der Hindemithstraße (Höhe Silchernweg) weg.



Bei der verbleibenden Querverbindung (Höhe Brahmweg) wurde diese, aus einer von beiden Richtungen befahrbaren Verbindung, nun in eine Einbahnstraße geändert.



Alle Verkehrsteilnehmer/-innen, die aus Richtung Bürgerhaus zum Hotel Lerchenberg, zur Post, zur Turnhalle B oder auch zu den Parkplätzen der Realschule Plus wollen, müssen somit die Hindemithstraße komplett bis zum Kreisel Brucknerstraße durchfahren. Durch die Sperrung des Kreisels muss dort rechts in die Brucknerstraße abgebogen werden, in Höhe des Regenbogen-Treffs kann gewendet werden. Dann geht es die Brucknerstraße zurück, rechts abbiegen in die Hindemithstraße Richtung ZDF. Erst dort hat man die Möglichkeit, umzudrehen und wiederum durch die Hindemithstraße das gewünschte Ziel zu erreichen.

Dies bedeutet einen „Umweg“ von 1,3 Kilometern, abgesehen vom zusätzlichen Zeitaufwand.

Aus ökologischer sowie aus Sicht einer unnötigen Verkehrsmehrung ist dies nicht wünschenswert.

gez.

Für die ÖDP Fraktion

Karl-Heinz Schimpf